

## HINWEISE ZUM KAUF VON GERÄTEN:

- da ständig neue Geräte auf den Markt kommen, geben wir als Schule keine Empfehlung für bestimmte Geräte und bitten Sie, wenn Sie dennoch ein Gerät kaufen wollen, selber zu recherchieren
- empfehlenswert sind gebrauchte Geräte von aufbereiteten Businessgeräten u.a. bei [www.luxnote-hannover.de](http://www.luxnote-hannover.de), [belco24.de](http://belco24.de), [www.afbshop.de](http://www.afbshop.de) (alle drei in Hannover), [www.esm-computer.de](http://www.esm-computer.de) und [www.harlander.com](http://www.harlander.com)
- Businessgeräte haben – anders als preiswerte Laptops – oft hervorragende Tastaturen
- digitale Endgeräte sollten nicht mehr als 12 Zoll Bildschirmdiagonale haben und idealerweise einen austauschbaren Akku
- ein gebrauchtes Gerät im Rahmen von 300 EUR ist im Allgemeinen empfehlenswerter als ein Neugerät in derselben Preisklasse

## VERSICHERUNG:

- private Endgeräte sind in der LERNSTICK-Klasse NICHT über die Schule versichert, da wir prinzipiell die Geräte im Unterricht stellen und schulische Geräte verwenden
- private Geräte müssen ggf. über die private Hausratsversicherung versichert werden

## VERWENDUNG VON LERNSTICKS UND LAPTOPS IN DER KLASSE:

- es müssen privat KEINE eigenen digitalen Endgeräte gekauft werden, da im Unterricht der Klasse mit schulischen Laptops gearbeitet wird
- wenn von Eltern ein Leihvertrag unterschrieben wird, kann das digitale Gerät auch kostenlos mit nach Hause genommen werden
- ein handelsüblicher USB-Stick muss gekauft werden, auf den im GBG die Programme gespielt werden

## KONTAKT

Ansprechlehrer

[felix.schoppe@gbg-seelze.eu](mailto:felix.schoppe@gbg-seelze.eu)

[stephan.schmidt@gbg-seelze.eu](mailto:stephan.schmidt@gbg-seelze.eu)

Georg-Büchner-  
Gymnasium Seelze



# LERNSTICKKLASSE

PILOTPROJEKT AM GBG  
SCHULJAHR 22/23



## INFORMATIONEN ZUR PILOTKLASSE JG. 8 IM SCHULJAHR 2022/23

Im Schuljahr 2022/23 wird am Georg-Büchner-Gymnasium im 8. Jahrgang eine Pilotklasse für digitalen Unterricht mit Lernsticks eingerichtet.

### ZIELE:

- enge Verknüpfung von digitalen mit fachlichen Kompetenzen
- die Nutzung von digitalen Geräten mit dem Lernstick soll Teil der Arbeitsroutine werden
- Einsatz der digitalen Endgeräte erfolgt hinsichtlich der zu schulenden Medienkompetenzbereiche (= u.a. Recherchieren, Verarbeiten, Aufbewahren/ Kooperieren/Produzieren + Präsentieren/Analysieren)
- trotz dieser Ziele gilt: digitale Endgeräte und die Nutzung des Lernsticks haben eine unterstützende Funktion u. werden nicht immer in allen Phasen des Unterrichtes eingesetzt und womöglich auch nicht in allen Fächern gleich stark

### LERNSTICK:

- Der Lernstick ist ein Linux-Live-System, das von der Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit der Universität Bern und zahlreichen Ehrenamtlichen entwickelt wird
- der Lernstick ist ein normaler USB-Stick, auf den verschiedene Programme gespielt werden und von dem aus das digitale Endgerät gestartet wird
- genutzt werden kann der Lernstick auf Windows-Laptops und -Tablets sowie Apple-Laptops mit Intel-Prozessoren
- Minimalanforderungen an die digitalen Endgeräte, mit denen der Lernstick verwendet wird: 64-Bit-System mit mindestens 4 GB RAM und USB-3-Port
- ACHTUNG: Apple iPads sowie Chromebooks und Android-Tablets sind NICHT kompatibel für den Lernstick – auch nicht mit einem USB-Adapter!
- das installierte Betriebssystem des digitalen Endgerätes wird durch
- die Verwendung des Lernsticks nicht angetastet und das Gerät kann zuhause ohne den Stick wie gewohnt genutzt werden
- der Lernstick steht unter einer freien Softwarelizenz und es entstehen keine Kosten für die Nutzung des Lernsticks

- Lizenzen für etwaige elektronische Wörterbücher müssen aber trotzdem erworben werden
- Schülerinnen und Schüler haben Administratorenrechte auf ihren Lernsticks und lernen im Unterricht „Informatik & Soziales“ in Jahrgang 8 selber das dort installierte Linux-System zu pflegen
- wird ein Stick ‚kaputt gespielt‘, kann er innerhalb weniger Minuten zurückgesetzt werden

